



Bibliographische Daten

Titel: Studien zu Hans Sachs
Signatur: Amb. 8. 1244(2)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

XXI

- 45 Vil kün^{er} held und wilder tier,
Der wurt durch list ermó^{rt},
Durch fleischlicher woluest pegier,
Die all weisheit zersto^{rt}.

Anno salutis 1537, am 19. tag Decembris.

12.

Die unglueckhaft Jocasta.

In der alment des Stollen.

MG. 4, Bl. 245a — 246a.

1.

- (H)ó^{rt} wie Ouidius peschreib,
Jocasta die kúnigin,
Das aller unglueckhaftigst weib,
Die wart gemehelt hin
5 Laio, dem kúnig Thebanorum.
Und als sie im den ersten sun gepare,

- Warff man in fú^{er} die wilden thier,
Wen es war weisgesagt,
Sein vatter wu^{ert} er do^{tten} schier.
10 Im walde, als man jagt,
Fund das kindlein ein jeger frum,
Pracht es dem kúnig in Corinthia dare.

- Der zog und in Edippus nent,
Als er auf wuchs in kúniger riterschafte,
15 Ein mal der kúnig in ausent
Wider die Phocenses mit hereskrafte.
Da er sein vatter unpekant
Im anrennen erschluog
Und das gros here uberwant,
20 Pehielt das felt, triumbphirent heim zueg.

2.

- Und nam sein mueter unpekant
Darnach zw einem weib,
Und er wart kúnig in dem lant,
Gepar aus irem leib
25 Zwen sún^{en} und auch zwo dochter zart.
Als Jocasta meint sten in hó^{chstem} gluecke,